Eingangsvermerke / Einlaufstempel

Nr./AZ (Bitte stets angeben)

Antrag auf

☐ **Erteilung**

☐ **Verlängerung**

☐ **Ausdehnung einer Reisegewerbekarte**

☐ **befristet** bis ☐ **selbständige Tätigkeit?**

☐ **unbefristet** ☐ **Tätigkeit als Arbeitnehmer**

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Familienname		nur bei Abweichung Geburtsname	
Vorname(n)		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis, Land		
Wohnanschrift (Straße / Platz, Hausnummer, PLZ, Ort)		Telefon-Nr.	
Körpergröße cm	Augenfarbe		
Ausgewiesen durch ☐ Reisepaß ☐ Personal-ausweis	Nr.	ausgestellt durch	am
Vor- und Familienname sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)			
Bei Ausländern *) u. Staatenlosen: Aufenthaltsgenehmigung ist erteilt ☐ nein ☐ ja	Datum befristet bis	unbefristet ☐ nein ☐ ja	
durch das Landratsamt, die kreisfreie Stadt, die Gemeinde:			
Auflagen und Beschränkungen (z.B. selbständige Tätigkeit gestattet?)			
Aufenthalt in der BRD oder in der ehemaligen DDR von - bis bzw. seit			

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft? ☐ nein ☐ ja	Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes? ☐ nein ☐ ja
Wenn vorstehend ja, Art der Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten angeben:	
Ist ein Strafverfahren anhängig? ☐ nein ☐ ja	Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes? ☐ nein ☐ ja
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung?	

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:

☐ Feilbieten ☐ Ankauf von:

☐ Aufsuchen von Bestellungen auf:

☐ Anbieten folgender gewerblicher Leistungen: ☐ Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:

Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude, usw.)

☐ Art der Tätigkeit:

Haftpflicht abgeschlossen bei:	Vers.-Summe	Prüfbücher liegen vor für:
☐ Bestätigung liegt bei ☐ wird nachgereicht		

*) Für Angehörige bestimmter Staaten, z.B. EU, Österreich, Schweiz gelten Sonderregelungen. Erkundigen Sie sich bitte erforderlichenfalls bei der / dem für Ihren Wohnort zuständigen Ausländerbehörde / Ausländeramt.

BEHÖRDENVERLAG Bestell-Nr. JF 15110
Jüngling - gbb Antrag Reisegewerbekarte (08/24)

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt ?

☐ nein ☐ ja Wenn ja, ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welcher Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro bedroht ist.

Ort, Datum — Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

☐ 1 Lichtbild aus neuester Zeit ☐ 1 Reisegewerbekarte ☐ 1 Auskunft aus dem GZR ☐ Bescheinigung nach § 43 IfSG oder Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 BSeuchG ☐ 1 Führungszeugnis

Stellungnahme der Gemeinde:

1. Die Angaben des Antragstellers sind

☐ richtig ☐ unrichtig, da _____

Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde.
Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.

Eingangsstempel der Behörde

2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen,

☐ sind nicht bekannt ☐ sind folgende bekannt _____

3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0)

☐ wurde beantragt am _____

Ort, Datum

Unterschrift

4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

☐ wurde beantragt am _____

Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, die Auskunft nach Erhalt der zuständigen Behörde nachzureichen.

Nr./AZ (Bitte stets angeben)

Verfügung der Behörde:

I. Führungszeignis angefordert am	eingegangen am	Auskunft aus dem GZR angefordert am	eingegangen am
II. Anfrage / Anforderung von Akten bei		am	
III. Antragsteller hat vorgelegt			
IV. RGK ☐ ausgestellt ☐ ausgedehnt am		Listen-Nummer	Geltungsdauer bis
V. In die RGK wurde eingetragen			
VI. ☐ RGK mit Beilagen der Gemeinde		zur Aushändigung zugeleitet	
☐ Antragsteller wegen Abholung verständigt am		☐ Gewerbeanmeldung ist erfolgt am	☐ nicht erforderlich, da **nicht** selbständig sondern Arbeitnehmer

KV-KR Bl. _____ Blatt / bar

Verwaltungs-Gebühr _____ _____ EUR

Auslagen _____ _____ EUR

bereits entrichtet _____ EUR

noch zu entrichten _____ EUR

VII. Mitteilung an folgende Dienststellen:

VIII. Z. A.

Reisegewerbekarte mit Beilagen erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift